

Verkehr

Mobilität für alle statt Radl-Ideologie und Dauer-Stau



E-Scooter, Lastenradl, Flugtaxi...

das scheinen die neuen Verkehrstrends in München zu sein.

Alles spricht von der „Verkehrswende“, neuen Mobilitätsformen, Sharing-Angeboten und der Überwindung der sogenannten „letzten Meile“.

Wer noch Auto fahren will oder muss, gilt als ewiggestrig und wird von allen Seiten gegängelt. Dieselfahrverbote drohen, Parkplätze werden überall weggenommen und in Radl-Autobahnen oder fragwürdige „Aufenthaltsqualität“ umgewandelt.

Die Fakten sprechen eine andere Sprache: die Zulassungszahlen für PKW in München steigen, und auch die (speziell von der CSU) mit enormem finanziellen Aufwand geförderten Elektroautos brauchen Parkplätze und Fahrspuren. Nur 5% der innerstädtisch gefahrenen Kilometer werden mit dem Radl zurückgelegt!

Die sog. Sharing-Angebote von PKW, Rollern und E-Scootern lösen nicht die dringlichen Verkehrsprobleme der Stadt, da sie in erster Linie ÖPNV-Fahrten ersetzen.

Die derzeit propagierte „Autofreie Innenstadt“ lässt sich in der Praxis nicht umsetzen. Schon heute sind die wenigsten Autos in der Innenstadt solche von privaten Besuchern auf Sightseeing- oder Shopping-Tour.

Für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge muss die Altstadt jederzeit schnell zugänglich sein, Fahrwege müssen also erhalten bleiben. Auch den verbliebenen Bewohnern der Altstadt wollen wir das eigene Auto nicht verbieten.

Gastronomie und Einzelhandel sind auf Lieferfahrzeuge angewiesen, zahlreiche Arztpraxen müssen auch von mobilitätseingeschränkten Personen z.B. mit dem Taxi erreicht werden.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass reine Fußgängerzonen durch massiv steigende Mieten auf Dauer den Mittelstand vertreiben. Gesichtlose Reihen von Allerwelts-Kaufhausketten sind die Folge, charakteristische, inhabergeführte Läden gehen verloren.

Wir wollen den Verlust der Einzigartigkeit aufhalten und den Charme der Münchner Innenstadt bewahren!

Wesentlich zur Entlastung beitragen kann ein guter öffentlicher Nahverkehr, dessen Ausbau in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt wurde. Trambahnlinien, die bis vor kurzem massiv zurückgebaut wurden, gelten jetzt als Allheilmittel – können aber das Verkehrsaufkommen bei Weitem nicht bewältigen.

Seit neun Jahren wurde in München keine einzige neue U-Bahnstation eröffnet! In der Zeit ist die Stadt aber um 200.000 Einwohner gewachsen.

Die BAYERNPARTEI wird daher der Ausweisung von neuen großen Wohngebieten (wie in Daglfing oder Feldmoching) nur noch zustimmen, wenn vorher für eine zukunftsfähige, ausreichende öffentliche Verkehrsanbindung und Infrastruktur gesorgt wird.

BAYERNPARTEI

Bezirksverband München • Baumkirchner Str. 20 • 81673 München
Telefon: 089 / 4524427-00 • Fax: 089 / 4524427-70 • post@bayernpartei.de

Erst die verkehrliche Erschließung, dann der Wohnungsbau!
Auf diese Art können große Maßnahmen wie der U-Bahnbau deutlich günstiger, einfacher und schneller erfolgen, da in offener Bauweise gearbeitet werden kann anstatt später aufwendig Tunnels unter bestehenden Gebäuden graben zu müssen.

Im Autoverkehr sorgt ein funktionierender, gleichmäßiger Verkehrsfluss ohne Stau für den geringsten Emissionsausstoß. Deshalb ist es kontraproduktiv, immer mehr Fahrspuren wegzunehmen und so den täglichen Dauerstau zu verschlimmern.

Die BAYERNPARTEI setzt sich für einen kreuzungsfreien Ausbau des Mittleren Rings mit vier zusätzlichen Tunnels ein (Landshuter Allee, Ifflandstraße, Tegernseer Landstraße, Innsbrucker Ring), der leistungsfähig ist, um einen Großteil des Verkehrs aufzunehmen und damit Ausweichverkehr in Anwohnerstraßen verhindert.

Durch komfortable Park & Ride- Angebote sollen schon vor der Stadtgrenze möglichst viele Pendler abgefangen werden, damit werden die innerstädtischen Straßen entlastet.

Unter einem sinnvollen Verkehrskonzept verstehen wir von der BAYERNPARTEI ein ausgewogenes Miteinander, das Autofahrern, Radlern, Fußgängern und dem ÖPNV genügend Platz gibt und sie nicht gegeneinander ausspielt oder ideologischen Trends folgend ein Verkehrsmittel verdammt und andere verherrlicht.



BAYERNPARTEI

Bezirksverband München • Baumkirchner Str. 20 • 81673 München
Telefon: 089 / 4524427-00 • Fax: 089 / 4524427-70 • post@bayernpartei.de